

Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Wohlrabe, Leicht, Dr. Abelein, Dr. Sprung, Dr. Marx,
Frau Berger (Berlin), Schröder (Lüneburg) und der Fraktion der CDU/CSU**

betr. Zahlungen an die Vereinten Nationen

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Zahlungen – aufgegliedert nach Haushaltsjahren – hat die Bundesrepublik Deutschland in den Jahren 1970 bis einschließlich 1975 an die Vereinten Nationen geleistet, und zwar
 - für die Vereinten Nationen insgesamt,
 - als VN-Beitrag der Bundesrepublik Deutschland (ab 1973),
 - für Unterorgane der VN,
 - für VN-Sonderprogramme, VN-Hilfswerke sowie Konventionen,
 - für VN-Sonderaktionen,
 - für die Sonderorganisationen der VN?
2. Welche neuen finanziellen Belastungen haben sich seit dem Beitritt der Bundesrepublik Deutschland in die Vereinten Nationen im Jahre 1973 ergeben?
3. Welche Leistungen an die Vereinten Nationen (umfassend im Sinne der Frage 1) sind in der Ausgabenplanung des Bundes berücksichtigt, und zwar
 - im Entwurf des Haushaltsplans 1976,
 - in der mittelfristigen Finanzplanung bis 1979?
4. Welche Quote steht der Bundesrepublik Deutschland bei der Besetzung von Stellen in der Verwaltung der VN und bei ihren Unterorganisationen zu, und wie wird diese Quote derzeit ausgenutzt (jeweils aufgegliedert gemäß Stellenkegel)?

Bonn, den 15. März 1976

Wohlrabe
Leicht
Dr. Abelein
Dr. Sprung

Dr. Marx
Frau Berger (Berlin)
Schröder (Lüneburg)
Carstens, Stücklen und Fraktion

